Konkrete Schritte für Veränderung

… logisch, unlogisch, dranbleiben

> Gebet für den Iran und den Nahen Osten

> Befreiung von Regimen

> Freiheit für das Evangelium

> Traum vom 16.01.2021: bald ist es soweit!

> der Herr liebt den Iran _ die Kirche dort wächst unaufhaltsam _ Iran ist zum Segen für Israel gesetzt

A) wenn du ein inneres Bild hast

1. von deinem Leben, deiner Firma, Gemeinde, Stadt, Mission, Kiez, Schule, Beauftragung, finanzieller Situation, privat, Familie, Herz, Ehe, Kinder …
2. erst Hoffnung und dann Glaube

   „Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ***ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge****.“* *Hebr 11,1 (NGÜ)*
3. Wort Gottes, Verheißungen, Prophetie – mach das für jeden Lebensbereich!

4. **was machst du dann?**
5. **Ich möchte euch heute drei Punkte nennen** _ die wir nicht gegeneinander ausspielen!

6. Logische Schritte:
7. Abraham und Zacharias _ nahen ihren Frauen!
8. Daniel lässt sich im Exil ausbilden
9. *Joseph trifft Anordnungen für seine Gebeine*

„Durch Glauben gedachte Josef sterbend des Auszugs der Söhne Israel und traf Anordnung wegen seiner Gebeine.“ *Hebr. 11,22*

10. Sprache lernen, Ausbildung, Geld zurücklegen für den Hauskauf, oder die Reise oder die Bibelschule (wenn möglich) …
11. Firmengründung, informieren, darauf zugehen
12. Haus suchen _ unsere Story 2016 und heute
13. Glaube, wenn es innerlich real ist, führt fast automatisch zu Schritten

    *„So ist auch der **Glaube, wenn er keine Werke hat, in sich selbst tot**.▫ 18 Es wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne Werke, und ich werde dir **aus meinen Werken den Glauben zeigen!**“* *Jak 2,17-18*

14. man kann schauen, ob es eher Hoffnung ist, wenn es noch keine Kraft für Schritte hat – nicht schlecht, aber dann den Herr suchen
15. es kann aber auch unlogisch sein und fast widersprüchlich

B) widersprüchliche Schritte

1. wir leben aus Gottes Führung
2. so wichtig und richtig logische, nachvollziehbare, gesunde Schritte sind, umso wichtiger ist es, dass wir hören, was er sagt
3. die Mauern von Jericho, die Heilung von Naaman, die Versorgung der Witwe, der Fischfang von Petrus
4. es gibt einen Zusammenspiel von Rat und Kraft

   *„Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, **der Geist des Rates und der Kraft**, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN;“* *Jes 11,2*

5. in unserem Fall: Rücklagen für die Stiftung
6. Heilungen _ an diesem Ort wirst du befreit

7. Aufträge, Aufgaben annehmen _ anrufen, nicht in den Urlaub gehen
8. du kannst das nicht nachmachen _ du musst vom Herrn hören

   *„Da sagte Elia zu ihr: Fürchte dich nicht! Geh hinein, tu nach deinem Wort! Doch zuerst bereite mir davon einen kleinen Kuchen zu und bring ihn mir heraus! Dir aber und deinem Sohn magst du danach etwas zubereiten.▫14 Denn so spricht der HERR, der Gott Israels:**Das Mehl im Topf soll nicht ausgehen und das Öl im Krug nicht abnehmen bis auf den Tag, an dem der HERR Regen geben wird auf den Erdboden**.▫15 Da ging sie hin und tat nach dem Wort Elias. Und sie aß, er und sie und ihr Haus, Tag für Tag.▫16 Das Mehl im Topf ging nicht aus, und das Öl im Krug nahm nicht ab nach dem Wort des HERRN, das er durch Elia geredet hatte.▫“* *1.Kö 17,13-16*

9. **es gibt „wenn-dann“ - Momente**

C) dranbleiben und abwarten

1. manchmal haben wir alles logische, gehorsame, vertrauensvolle getan

   *„Werft nun eure Zuversicht [Freimütigkeit, Unerschrockenheit] nicht weg, die eine **große Belohnung** hat.▫36**Denn Ausharren (drunterbleiben) habt ihr nötig**, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung davontragt.▫37 Denn noch eine ganz kleine Weile, ▫ und▫**der Kommende wird kommen** und nicht säumen.▫38 »Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben«; und: »Wenn er sich zurückzieht, wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.«▫39 Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen zum Verderben, sondern von denen, die glauben **zur Gewinnung des Lebens**.“* *Hebr. 10, 35-39*

2. **so empfängt man die konkreten Verheißungen**
3. aber insgesamt sind wir gerufen ein Leben aus Vertrauen zu leben … selbst, wenn wir etwas in diesem Zeitalter nicht erfüllt sehen
4. es gibt auch ewigen Lohn _ kein falsches Vertrösten!

   *„Diese alle sind **im Glauben gestorben** und haben die **Verheißungen nicht erlangt**, sondern sahen sie von fern und begrüßten sie und*

*bekannten, dass sie Fremde und ohne Bürgerrecht auf der Erde seien.▫14 Denn die, die solches sagen, zeigen deutlich, dass sie ein Vaterland suchen.▫15 Und wenn sie an jenes gedacht hätten, von dem sie ausgezogen waren, so hätten sie Zeit gehabt zurückzukehren.▫16 Jetzt aber t**rachten** sie nach einem **besseren**, das ist nach einem **himmlischen**. **Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden**, denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.“* *Hebr. 11,13-16*